

P-Seminarfahrt: Dolomitentour 2025

Am Montag, dem 7. Juli 2025, begann für uns 15 Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe die lang ersehnte Fahrt in die Dolomiten nach Italien. Ziel war eine einwöchige Wanderung entlang der ehemaligen österreichisch-italienischen Frontlinie des ersten Weltkriegs, um einen Dokumentarfilm über das damalige Geschehen und den Alltag der Soldaten zu drehen. Um 8:15 Uhr starteten wir unsere Reise am DZG und fuhren mit dem Bus in die Nähe von Innichen in Südtirol, wo wir die ersten zwei Tage verbrachten. Dort erkundeten wir den Monte Piano und bestaunten und filmten die vielen übrig gebliebenen Schützengräben des Krieges. Wenn man heute in ihnen herumläuft, kann man sich die Situation, in der sich die Soldaten damals befanden, immer noch sehr gut vorstellen. Am Mittwoch wagten wir dann den Aufstieg auf die in 2.405 Meter Höhe gelegene Dreizinnenhütte, vorbei an eben diesen spektakulären Drei Zinnen. Und unsere Anstrengungen lohnten sich: Oben angekommen wurden wir mit einer wundervollen Aussicht empfangen.



Hier entdeckten wir am Donnerstag die Umgebung und wanderten durch die in Felsen geschlagenen Stellungen und historische Tunnels, die sich zum Teil 100m durch den Berg ziehen. Wir schauten durch die Schießscharten und lasen alte Tagebucheinträge der Soldaten, um uns die dramatischen Bedingungen, vor allem in den Wintermonaten in der enormen Kälte, besser vorstellen zu können. Am Freitag ging unsere Fahrt dann leider zu Ende es ging an den Abstieg zurück ins Tal nach Schludersbach, wo uns der Bus abholte. Die Reise war für uns definitiv ein Highlight des Jahres und hat uns die damaligen Geschehnisse an der Dolomitenfront eindrucksvoll nähergebracht.

Besonders herzlich bedanken wollen wir uns bei unseren begleitenden Lehrkräften Herr Pfeiffer und Frau Schindelmann-Weber, welche uns durch ihr Vertrauen und ihr Engagement diese Reise erst ermöglicht haben. Besonderen Dank aber vor allem auch an Leo Roth, der federführend und mit enormen Engagement unsere Aufnahmen zu einem tollen Dokumentarfilm zusammengeschnitten hat, den sich unsere Schülerinnen und Schüler nun in Vertretungs- oder Geschichtsstunden ansehen können.

